

gewissenlose Verhalten zeigen Waldbesitzer, die ihren Wald überschlagern und so den Boden der Erosion und der Vermurung preisgeben. All dies sei den offiziellen Stellen bekannt, aber es sei noch nicht gelungen, ein modernes Forstgesetz zu schaffen, obwohl sich allerorten warnende Stimmen gegen den Eigennutz erhoben haben. Auch das wilde Siedeln im Wald- und Wiesengürtel Wiens, die Verdrängung herrlicher Alpentäler durch elektrische Fernleitungen, die Projekte zur Bändigung von Alpenwasserfällen für die Stromgewinnung ohne Rücksichtnahme auf den Verlust an Naturschönheit müßten den Widerstand aller Menschen erwecken, denen die Naturschönheit am Herzen liege. Die Liebe zur Natur sei ein wichtiges Merkmal einer lebendigen Kultur. Leider mangle der heutigen Menschheit nach den Worten Albert Schweitzers „die Kulturfähigkeit“ Vieles — so meinte der Referent in seinem von zahlreichen Farblichtbildern unterstützte Vortrag — könnte besser werden, wenn dem Egoismus einzelner Menschen die organisierte Masse von ideal denkenden Naturfreunden gegenüberstünde. Im Bezirk Mödling bestehe die Möglichkeit für die Bildung einer solchen starken Gruppe von Naturfreunden, die im Geiste Josef Schöffels für ihre geliebte Heimat wirken wollen. —

Überaus reger Beifall der Anwesenden, die drei Stunden aufmerksam ausgearbeitet hatten, lohnte die Worte des Leiters des n.-ö. Landesmuseums Wien, Prof. Dr. Maduras. Spontan erklärten zahlreiche Teilnehmer der Versammlung ihren Beitritt zum Österreichischen Naturschutzbund, dessen Reihen sich damit wiederum gestärkt hatten.

Prof. Dr. Christian Wimmer zum Gedenken

Montag, den 16. Juni 1958, erlag Prof. Dr. Christian Wimmer im 67. Lebensjahre einem Herzschlag. Er wurde am 21. Juni 1958 mittags auf dem Mödlinger Friedhof zur letzten Ruhe gebettet. Die Bezirksgruppe des Österreichischen Naturschutzbundes „Josef Schöffel“ spendete einen Kranz mit entsprechender Schleife. Am offenen Grabe sprachen Univ.-Prof. Dr. Höfler vom Pflanzenphysiologischen Institut der Universität Wien, der die wissenschaftlichen Verdienste des Dahingegangenen würdigte, Hofrat Dr. Pampferl für den Museumsverein und Hauptschulhauptlehrer Leitner für den Naturschutzbund.

Die Bezirksgruppe verliert mit Prof. Dr. Christian Wimmer einen Mitarbeiter, der als hervorragender Fachmann und warmer Naturfreund unersetzlich ist.

Neue Mitglieder!

*) zugleich auch Zeitschriftenbezieher.

Wir begrüßen wiederum eine Reihe neuer Mitglieder in unseren Reihen:

Edith Aichinger — Lia Aichinger — Martha Bock — Helene Czempirek *) — Franz Dangl — Lise Eberan — Klans Entrup — Ilse Faerber — Prof. Dr. Anton Figl — Prof. Dr. Franz Glanz — Emmy Görz — Heinz-Dieter Gürtler *) — Gerhard Heiß *) — Gertrude Herzig — Marianne Hierath — Margarete Käfer — Klara Köttner — Gert Kovarik — Franz Linburger *) — Gerhard Lukl — Anton Müllner — Ida Müllner — Gerhard Pindur — Peter Pirker — Erika Raimann — Rudolf Pühringer — Erwin Riegl *) — Hedwig Schaupp *) — Marianne Schilhawy — Josef Schreiber *) — Dietmar Sochor — Wilhelm Sommer — Eva Soos *) — Eugen Spiegel — Gertraute Spinner — Gertrud Steinitz-Metzler *) — Hanna Sturm — Prof. Dr. Erwin Stürzl — Johanna Suez — Maria Uhlenhut — Dir. Maria Wiener.

Ausland:

E. Graf Dohna, Worms/Deutschland — Walter Frevert, Gerinsbach/Deutschland — Wilhelm Heuser, Essen/Deutschland — Wilhelm Kahlich *) , Solothurn/Schweiz — Charles Edgar Lüthi *) , Dübendorf/Schweiz — Dr. Paul Rohwedder, Hamburg/Deutschland — H. A. W. Smit, Amsterdam/Holland.